

Nach dem Lottogewinn: Peiner Millionär lässt sich beraten

Gewinner erhält gut 2,8 Millionen Euro – Lotto Niedersachsen erklärt das Vorgehen

VON ANTJE EHLERS

Peine. Ein Kreuz auf dem richtigen Lottoschein kann das Leben von einer Sekunde auf die andere verändern. Für einen Lottogewinner aus dem Landkreis Peine beginnt nach dem Glücksmoment vor allem eines: eine Zeit voller Entscheidungen. Denn ein hoher Gewinn bringt nicht nur Freude, sondern auch Verantwortung und neue Herausforderungen mit sich.

In der vergangenen Woche hatte der Spielteilnehmer auf seinem Spielschein von „6 aus 49“ sechs Zahlen in einem Spielfeld angekreuzt, die bei der Ziehung am Mittwoch gezogen wurden und ihm einen Gewinn in Höhe von 2.823.440,20 Millionen Euro beschert. Lediglich die 8 als Superzahl hat ihm zum Gewinn des Jackpots in Höhe von 25 Millionen Euro gefehlt.

Ob die Person, die gewonnen hat, männlich oder weiblich sei, dürfe sie nicht erzählen, sagt Hannah Strobel, Leiterin der Unternehmenskommunikation bei Lotto Niedersachsen. Der Schutz der Gewinner stehe an erster Stelle. Nur so viel sei ver-raten: „Der Peiner Gewinner hat sich bereits gemeldet und war auch schon in der niedersächsischen Unternehmenszentrale in Hannover zu einem Beratungsgespräch“, so Strobel. Noch sei das Geld nicht auf dem Konto des Gewinners eingegangen, erklärt sie weiter. Erst nach Ablauf einer Woche - also noch vor dem vierten Advent - werde es ausgezahlt, und zwar in voller Höhe.

Wichtig: Ausführliche Beratung

Fünf Gewinnberater kümmern sich bei Lotto Niedersachsen um die sogenannten Hochgewinner. Dazu zählt man ab einem Gewinn von 100.000 Euro. 2025 gab es in Niedersachsen bisher 127 Hochgewinner. Nicht alle, aber viele Gewinner kommen zu einem Beratungsgespräch in die Niedersachsen-Lotto-Zentrale in Hannover. In dem Fall ist Diskretion wichtig, damit die Lotto-Glückspilze von möglichst wenig Menschen gesehen werden: Direkt vom Empfang werden sie in einen kleinen, schlichten „Hochgewinner-Raum“ geführt.

Der erste Schritt ist die Legitimation. Hat der Gewinner online, in der App oder per Kundenkarte gespielt, ist der Gewinn klar zuzuordnen. Anders verhält es sich bei den Lotto-Spielern, die anonym in einer



Hannah Strobel von Lotto Niedersachsen zeigt eine Broschüre mit Tipps für Lottogewinner: Es gibt viel zu beachten.

FOTO: SHIREEN BROSZIES/DPA

der 2.200 Annahmestellen in Niedersachsen getippt haben. „Ohne die Original-Spielquittung geht nichts, wenn man ohne Kundenkarte in einer Lotto-Annahmestelle gespielt hat“, erklärt Strobel. Anonyme Gewinner haben drei Jahre Zeit, ihren Gewinn anzufordern.

Bei den Gewinnberatungen in der Lotto-Zentrale gilt es, erst einmal die Aufregung zu nehmen: „Die Gewinner wollen einmal bestätigt bekommen „Ja, ich habe wirklich gewonnen.“ Ein wichtiger Ratschlag: Ruhe bewahren und nichts überstürzen.

Die meisten wollen weiterleben wie bisher

„Jedes Gespräch mit den Hochgewinnern ist besonders“, er-

zählt Denise Cabiddu, Leiterin des Kundenmanagements bei Lotto Niedersachsen, die bei fast jeder Beratung dabei ist. Wie auch die anderen Gewinnberater möchte sie nicht fotografiert werden. Diskretion und Vertrauen seien wichtig. „Die meisten Gewinner wollen einfach so weiterleben wie bisher“, sagt sie. Aber nicht alle: „Jemanden wie „Chico“ erlebt man nur in sehr seltenen Ausnahmefällen“, sagt Lotto-Niedersachsen-Sprecherin Strobel. Der Dortmunder Lottogewinner Kürsat Yildirim, genannt „Chico“, hatte seinen Millionengewinn und die anschließende Anschaffung teurerer Sportwagen in den Medien öffentlich zelebriert.

Lotto Niedersachsen rät aber

genau zum Gegenteil: „Erzählen Sie so wenigen Personen wie möglich von ihrem Gewinn“, heißt es in einer Broschüre für Hochgewinner. „Sie haben sonst plötzlich ganz viele neue Freunde“, warnt Hannah Strobel.

Ein wichtiges Ziel: Sicherheit

Gewinnberaterin Denise Cabiddu weiß, welche Wünsche sich die Lotto-Millionäre mit dem Geld erfüllen möchten: „Viele Gewinner möchten zunächst Sicherheit schaffen: Kredite abbezahlen oder den Traum vom Eigenheim verwirklichen.“ Andere wollten sich langgehegte Wünsche wie eine große Reise oder ein neues Auto erfüllen.

„Wir raten aber zu Anschaffungen, die zum bisherigen Lebensstil passen“, meint Strobel. „Aber da sind wir in Niedersachsen offenbar auch relativ bescheiden.“ Die meisten Gewinner arbeiteten auch weiter.

Wenn sich die Nachbarn dann doch über das neue Eigenheim oder Auto wundern, könne man sagen, dass man geerbt oder im

Lotto eine kleine Summe gewonnen habe. Wer seinen Lebensstil komplett ändern wolle, sollte einen Umzug in Betracht ziehen, raten die Experten.

892,4 Millionen Euro an Spieleinsätzen

892,4 Millionen Euro an Spieleinsätzen nahm Lotto Niedersachsen 2024 ein, 431,2 Millionen Euro werden als Gewinne ausgeschüttet und 362,1 Millionen Euro fließen als Lotteriesteuern und Glücksspielabgaben an die öffentliche Hand. Die Gelder gehen insbesondere an niedersächsische Projekte aus Sport, Soziales, Umweltschutz, Kunst, Kultur und Denkmalpflege.

In diesem Jahr gibt es in Niedersachsen bisher 17 Gewinne in Millionenhöhe in den verschiedenen Lotterien. Erst am Mittwoch gewann ein noch unbekannter Glückspilz aus dem Landkreis Peine 2,8 Millionen Euro - nachdem er beim „Lotto 6 aus 49“ alle sechs Zahlen richtig getippt hat. Für den Jackpot fehlte ihm nur die Superzahl.

Dieses Kunststück mit der verschwindend geringen Wahrscheinlichkeit von 1 zu 140 Millionen gelang im Oktober einem Spieler aus Göttingen: Er gewann 24 Millionen Euro. Es ist der höchste Einzelgewinn in Niedersachsen im Jahr 2025.

„Emotionale Momente“

Bis die Millionensumme auf dem Konto landet, dauert es allerdings etwas. Gewinne von mehr als 100.000 Euro werden nach Ablauf von einer Woche nach der Ziehung am zweiten bundesweiten Werktag fällig und per Überweisung ausgezahlt. „Wir raten Gewinnern auch, sich Gedanken über das geeignete Kreditinstitut zu machen“, sagt Hannah Strobel. Wenn der Gewinn nämlich wirklich anonym bleiben soll, sei die kleine örtliche Bank möglicherweise ungeeignet.

„Menschen reagieren sehr unterschiedlich auf einen großen Lotto-Gewinn“, so Denise Cabiddu. Dabei gebe es „emotionale Momente. Diese Gespräche sind für uns genauso bewegend wie für die Gewinner“. Vor einiger Zeit streicht eine siebenköpfige Tippgemeinschaft einen Millionengewinn ein. Ein Mitglied dieser Tippgemeinschaft ist kurz zuvor zwar gestorben, aber seinen Anteil bekommt dessen Familie trotzdem: Das Geld wird für seine Tochter angelegt.

MEHR NACHRICHTEN

AUS PEINE UND DER REGION

FINDEN SIE AUF PAZ-online.de

